

	<p>Objekt: Teller mit Allianzwappen der Augsburger Familien Rehlinger und Bimmel</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1899.202</p>
--	---

Beschreibung

Auf einem breiten, deutlich abgesetzten Standring erhebt sich der tief gemuldete Teller mit steilem Steigbord und breiter Fahne, auf der in blauer Bemalung Trophäen (Bänder, Trommel, Hieb- und Stichwaffen, Flöten, Schilde) und die Köpfe eines Puttos und Engels sowie antike Rüstungsteile dargestellt sind. Die auf einem Spruchband wiedergegebenen römischen Initialen "S * P * Q * R" für "Senatus Populusque Romanus" spiegeln möglicherweise das gute Verhältnis Venedigs zum Kirchenstaat wider. Im Spiegel ist auf grünem Grund unter einer gotischen Helmzier das Allianzwappen der Augsburger Familien Rehlinger und Bimmel wiedergegeben. Zwischen den beiden Wappenschilden liegt auf einem waffenbedeckenden runden Schild der Kopf eines Bärtigen. Es handelt sich hier um eine seltene Variante der Wappenteller, die vorzugsweise in Venedig auf Bestellung deutscher Kaufleute gefertigt wurden. Auf der Unterseite befindet sich ein blaues Rankendekor "alla porcellana". Möglicherweise entstand der Teller zwischen 1530 und 1540 in der venezianischen Werkstatt des Maestro Lodovico. Ankauf 1899. Ehemals Slg. Richard Zschille, Großenhain

Grunddaten

Material/Technik: Majolika
Maße: Durchmesser: 28,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1530-1540
wer
wo Venedig

Schlagworte

- Engel
- Musikinstrument
- Schmuck
- Teller
- Waffe
- Wappen